

Eine altschottische Ballade

aus Herders „Stimmen der Völker“:

Für eine weibliche und eine männliche Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Erschienen als Op. 165. N^o 5.

Serie 20. N^o 545^b

Graz, September 1827.

Schubert's Werke.

Singstimme. Weibliche Stimme.

Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth, Edward,
Deines Gei - ers Blut ist nicht so roth, Edward,

Pianoforte.

Edward! Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth, und gehst so trau - rig da? O! _____
Edward! Deines Gei - ers Blut ist nicht so roth, mein Sohn, be - kenn' mir frei! O! _____

Männliche Stimme.

Ich hab' geschlagen meinen Gei - er todt, Mut - ter, Mut - ter! Ich hab' geschlagen meinen
Ich hab' geschlagen mein Rothross todt, Mut - ter, Mut - ter! Ich hab' geschlagen mein

Pianoforte.

Gei - er todt, und das, das geht mir nah. O! _____
Roth - ross todt, und's war so stolz und treu. O! _____

Dein Ross war alt und hast's nicht noth,
 Edward, Edward!
 Dein Ross war alt und hast's nicht noth,
 Dich drückt ein andrer Schmerz_ O!
 Ich hab' geschlagen meinen Vater todt,
 Mutter, Mutter!
 Ich hab' geschlagen meinen Vater todt,
 Und das, das quält mein Herz_ O!

Und was wirst du nun an dir thun?
 Edward, Edward!
 Und was wirst du nun an dir thun,
 Mein Sohn, bekenn' mir mehr_ O!
 Auf Erden soll mein Fuss nicht ruhn,
 Mutter, Mutter!
 Auf Erden soll mein Fuss nicht ruhn,
 Will wandern über's Meer_ O!

Und was soll werden dein Hof und Hall?
 Edward, Edward!
 Und was soll werden dein Hof und Hall,
 So herrlich sonst und schön_ O!
 Ach, immer steh's und sink und fall!
 Mutter, Mutter!
 Ach, immer steh's und sink' und fall,
 Mag nie es wieder sehn_ O!

Und was soll werden dein Weib und Kind?
 Edward, Edward!
 Und was soll werden dein Weib und Kind?
 Wenn du gehst über's Meer_ O!
 Die Welt ist gross, lass sie betteln drin,
 Mutter, Mutter!
 Die Welt ist gross, lass sie betteln drin,
 Ich seh' sie nimmermehr_ O!

Und was soll deine Mutter thun?
 Edward, Edward!
 Und was soll deine Mutter thun?
 Mein Sohn, das sage mir_ O!
 Der Fluch der Hölle soll auf Euch ruhn,
 Mutter, Mutter!
 Der Fluch der Hölle soll auf Euch ruhn,
 Denn Ihr, Ihr riethet's mir_ O!